

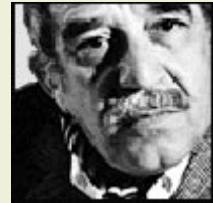
**WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Informations-Brief III / 2008

Wer etwas verkaufen will, muss die Sprache beherrschen. Aber wer etwas kaufen will, den versteht jedermann.

Gabriel García Márquez (*1927), kolumbianischer Schriftsteller



Dieses Mal möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

➤ Steuerrecht

- Körperschaftsteuer-Guthaben / Auszahlung ab September
- Internetportal für anonyme Anzeigen geplant
- Fiskus will Kontrollchip in den Ladenkassen

➤ Wirtschaftsrecht / Sonstiges

- Die Mini-GmbH kommt – Vor- und Nachteile
- Wann ist eine Zahlung bei Banküberweisung rechtzeitig ?
- Niedrigere Verzugszinsen seit 01. Juli 2008
- Bieterdatenbank erhöht Auftragschancen für Thüringer Unternehmen
- Änderungen durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
- Mehr Geld für Zeiten der Kindererziehung an Rentnerinnen

Die einzige Methode, gesund zu bleiben, besteht darin, zu essen, was man nicht mag, zu trinken, was man verabscheut, und zu tun, was man lieber nicht täte."

Mark Twain (1835-1910), eigtl. Samuel Langhorne Clemens, amerik. Schriftsteller

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Zum Steuerrecht

Körperschaftsteuer-Guthaben / Auszahlung ab September

Ab September 2008 können manche GmbH's mit einer Erstattung eines Körperschaftsteuerguthabens rechnen. Dieses Guthaben resultiert aus einer Umstellung des Besteuerungsverfahrens bei Körperschaften zum Jahreswechsel 2001 / 2002 und nicht ausgeschütteter Gewinnrücklagen, die mit 40% Körperschaftsteuer belastet waren. Hierdurch bedingt ergab sich bei manchen GmbH's ein Steuerguthaben, das vom Staat aber erst einmal „auf Eis“ gelegt wurde. Ab September 2008 wird dieses Guthaben in 10 gleichen Jahresraten (also bis 2017) jährlich ausgezahlt. Die Höhe dieses Guthabens ergibt sich aus dem Körperschaftsteuerbescheid für 2006 (Bescheid über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen; hier gegebenenfalls ausgewiesen ein nachrichtlicher Teil: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 Abs. 5 KStG).

Internetportal für anonyme Anzeigen geplant

Das Finanzministerium will das Verfahren bei anonymen Anzeigen für die Steuerfahnder erleichtern. Wie das Magazin „Wirtschaftswoche“ berichtet, beabsichtigt das Finanzministerium, ein Internet-Online-System zur Meldung von Steuerhinterziehungen einzurichten. Hinweise der Eingaber könnten nicht mehr zurück verfolgt werden, so dass die Anonymität der Tipgeber gewährleistet sei.

Fiskus will Kontrollchip in den Ladenkassen

Von wegen Bürokratieabbau ... der Bundesfinanzminister will den Umsatzsteuerbetrug künftig direkt an der Ladenkasse bekämpfen. Der Einzelhandel soll per Gesetz verpflichtet werden, jede Kasse mit einem elektronischen Chip auszustatten, der Umsatz und Umsatzsteuer dauerhaft registriert und vom Fiskus jederzeit kontrolliert werden kann. Betroffen wäre aber nicht nur der Handel, sondern auch das Taxigewerbe, dessen Taxameter ebenfalls zum Abgaben-Kontrollleur umgebaut werden sollen.

(Handelsblatt Nr. 129 vom 07. Juli 2008)

Wirtschaftsrecht / Sonstiges

Die Mini-GmbH kommt – Vor- und Nachteile

Der Bundestag hat beschlossen, Unternehmensgründungen zu erleichtern und zu beschleunigen.

Zum großen Wurf bei der angekündigten GmbH-Reform ist es aber nicht gekommen.

Bei der klassischen GmbH bleibt es bei einem erforderlichen Mindest-Stammkapital von 25.000 € lediglich die Gründung ist einfacher, billiger und schneller möglich.

Allerdings ist es jetzt auch möglich, eine „Mini-GmbH“ zu gründen. Die *haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaft* (kurz: UG) ist eine neue Variante der GmbH, die mit einem Mindest-Stammkapital von 1 € gegründet werden kann. Bis das Mindest-Stammkapital der GmbH von 25.000 € erreicht ist, dürfen Gewinne nicht vollständig ausgeschüttet werden (maximal $\frac{3}{4}$), danach kann die „Mini-GmbH“ auf Wunsch in eine normale GmbH umgewandelt werden.

Die wichtigsten Vorteile

- einfache Standardgründungen von UG und GmbH können künftig unbürokratisch mithilfe eines Musterprotokolls erfolgen; darin enthalten sind Gesellschaftsvertrag, Geschäftsführerbestellung und Gesellschafterliste zusammengefasst
- die Wartezeiten beim Eintrag in das Handelsregister werden verkürzt

Allerdings gibt es auch Risiken

- fehlt der Zusatz „haftungsbeschränkt“ bei Angabe der Unternehmensform UG, haften die Gesellschafter unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen
- wenn Zahlungsunfähigkeit droht, müssen alle Beteiligten vom Geschäftsführer bis hin zum Gesellschafter Insolvenz anmelden, ansonsten droht auch hier Haftung mit dem Privatvermögen
- durch Verwendung der Mustersatzung kann eine rechtliche Gründerberatung zu kurz kommen, die sich später dann als nachteilig erweist; die Mustersatzung enthält nur die absolut notwendigsten Regelungen
- die Rechtsform der GmbH ist im Ausland wenig bekannt, bei Verwendung einer UG kann es zu noch größerer Skepsis kommen
- misstrauisch können natürlich auch Kunden und Geschäftspartner reagieren, die sich fragen, warum keine normale GmbH gegründet wurde

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Wann ist eine Zahlung bei Banküberweisung rechtzeitig ?

Der Europäische Gerichtshof hatte zu entscheiden, wann eine Zahlung bei Banküberweisung noch fristgerecht erfolgt ist.

Ergebnis ... die bisherige deutsche Regelung zur fristgerechten Zahlung bei einer Banküberweisung steht im Widerspruch zu EU-rechtlichen Vorgaben.

Nach bisheriger Auslegung des § 286 BGB wird ein Zahlungsverzug dadurch ausgelöst, dass der Schuldner seiner Bank nicht rechtzeitig den Auftrag zur Überweisung des geschuldeten Betrages an den Gläubiger erteilt hat.

Der Europäische Gerichtshof sieht das jedoch anders maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist die Gutschrift auf dem Konto des Gläubigers und nicht ... wie bisher nach deutschem Recht ... die rechtzeitige Anweisung zur Überweisung. Von Bedeutung ist dies für die Geltendmachung von Verzugszinsen.

Niedrigere Verzugszinsen seit 01. Juli 2008

Und diese Verzugszinsen haben sich seit 01. Juli 2008 geändert. Da die deutsche Bundesbank den Basiszinssatz herabgesetzt hat, haben sich auch die Verzugszinsen gemindert, die Unternehmer von ihren Schuldnern verlangen können.

Der Basiszinssatz der Bundesbank wurde von 3,32% auf 3,19% reduziert.

Verzugszinsen dürfen

- bei Geschäften mit anderen Unternehmen 8% über dem Basiszinssatz liegen, jetzt also 11,19%
- bei Geschäften mit Verbrauchern 5% über dem Basiszinssatz, derzeit nun 8,19%

Bieterdatenbank erhöht Auftragschancen für Thüringer Unternehmen

Für mittelständische Unternehmen ist es oft schwierig, an öffentliche Aufträge heranzukommen. Ausschreibungen in Thüringen lassen sich zwar unter anderem unter www.husemann.net oder www.ausschreibungsanzeiger-thueringen.de recherchieren, aber dies gilt nicht für Aufträge, die beschränkt und freihändig bzw. per Zubenennung vergeben werden.

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Hier hilft jetzt die „Auftragsberatung Thüringen“ (ABT) der Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie der Handwerkskammern weiter. Dort können sich Unternehmen in einer Bieterdatenbank registrieren lassen.

Das Zubenennungsverfahren beginnt mit einer Anfrage der Vergabestelle mit allen Ausschreibungsdetail bei der IHK Erfurt, wo die Bieterdatenbank geführt wird. Auf Basis des Anforderungsprofiles werden geeignete Unternehmen aus der Datenbank ausgewählt und vorab telefonisch kontaktiert, um ihr Interesse an der Ausschreibung zu erfragen. Danach erhält der Auftraggeber die Anschriften der geeigneten Unternehmen zur Aufforderung eines Angebotes.

Änderungen durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz

Zum 01. Juli 2008 trat das „Pflege-Weiterentwicklungsgesetz“ in Kraft.

Die wichtigsten Punkte

- der Beitragssatz in der Pflegeversicherung erhöht sich um 0,25%
- Anspruch von Arbeitnehmern auf unbezahlte Freizeit bis zu 10 Tagen bei Eintritt eines Pflegefalles in der Familie (gilt für Betriebe mit mehr als 15 Arbeitnehmern)
- für längere Pflege eines nahen Angehörigen Freistellung bis zu 6 Monaten möglich (auch hier Geltung für Betriebe mit mehr als 15 Arbeitnehmern) wegen der sozialversicherungsrechtlichen Absicherung siehe unser Info-Schreiben II / 2008

Mehr Geld für Zeiten der Kindererziehung an Rentnerinnen

Rentnerinnen, die Kinder erzogen haben und deren Rente einen „Auffüllbetrag“ enthält, können jetzt die Neuberechnung ihrer Rente beantragen. Insbesondere für Frauen, die mehrere Kinder erzogen haben, kann sich dies rechnen. Es handelt sich hierbei um Frauen, die schon vor dem 01.01.1992 eine nach der DDR-Rentenverordnung berechnete Rente erhielten, die dann umgewertet wurde.

Es reicht aus, unter Angabe der Versicherungsnummer und unter Hinweis auf das Urteil des Bundessozialgerichtes vom 20. Juli 2005 (B 13 RJ 17/04 R) bei dem Rentenversicherungsträger, der die Rente auszahlt, um Überprüfung und Neufeststellung der Rente zu bitten.

**WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Wenn Sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Gerne hören wir von Ihnen und verbleiben
mit den besten Wünschen

Dipl. Kfm. Martin Raab
Steuerberater

*Alle Info-Briefe sind auch über
unsere Webseite erhältlich*

**Auch als 60jähriger kann man sich wie 40 fühlen.
Allerdings nur noch eine halbe Stunde am Tag.**

**Anthony Quinn (1916-2001), US-amerikanischer Schauspieler
(Alexis Sorbas)**

